

NACHDENKEN ÜBER: AUFRUF ZUR KAMPAGNE „STOPP AIR BASE RAMSTEIN“ 2017 (PODCAST)

Posted on 20. August 2017

Von deutschem Boden geht Krieg aus, auch wenn die Bundesregierung sich auf Nachfragen in der Bundespressekonferenz dumm stellt oder wider besseren Wissens dreist lügt.

Die Rede ist von Ramstein in der Pfalz. Diese US Air Base ist der größte Militärstützpunkt außerhalb der USA. Von hier aus wurde der völkerrechtswidrige Nato-Krieg gegen Jugoslawien organisiert und das frisch wiedervereinigte Deutschland war aktiv mit dabei.

SPD und Grüne brachen das Völkerrecht. Ein Verbrechen, das nach den Nürnberger Prozessen nie wieder unbestraft bleiben sollte. Pustekuchen.

Aber es kommt noch dicker. Über Ramstein wurde der Irak in die Steinzeit zurückgebombt. Das legte den Grundstein für den IS und führt uns direkt nach Barcelona!

Was wir im Westen an Anschlägen erleben, ist die Rache einer Generation, die im mittleren Osten lebt und jeden Tag mit Killer-Drohnen konfrontiert wird.

Afghanistan, Libyen, Syrien - und völlig unter dem Radar, der Jemen - sind Staaten, in denen US-Drohnen, die via Ramstein gelenkt werden, Menschen willkürlich töten. Auf einen "Terroristen" kommen 40 Zivilisten, die Ramstein als Kollateralschaden verharmlost.

Ramstein ist ein Ort in Deutschland, an dem professionell und mit Hilfe von Maschinen täglich Mord organisiert und ausgeführt wird. Wer Mörder deckt, macht sich strafbar und gehört vor ein Gericht, auch wenn er sich im Wahljahr 2017 erneut auf das Kanzleramt vorbereitet. Aber auch die politische Resterampe hält sich bei Ramstein vornehm zurück oder formuliert Kritik eher butterweich.

Dabei wäre es so simpel. Wer von deutschem Boden aus Angriffskriege führt, missbraucht unsere Gastfreundschaft.

Kündigung lautet die einzig vertretbare Konsequenz und das ist machbar.

Wenn die Politik nicht den Mumm hat oder mit den Mördern im selben Boot sitzt, um Ramstein endlich dicht zu machen, müssen wir es tun. Die Bürger der Bundesrepublik!

Nie war der Zeitpunkt besser geeignet, denn die USA sind unter Trump für jeden sichtbar zum politischen Irrenhaus mutiert. Jetzt Ramstein dichtmachen und sich dann aus einer US-befehligen Nato verabschieden.

Sicherheit auf dem eurasischen Kontinent muss durch Eurasien selber organisiert werden. Kooperation statt Konfrontation, lautet die Lösung.

Es gibt viel zu tun:

Vom 3. - 10. September trifft sich die Friedensbewegung in Ramstein!

Vom 8. - 10. September gilt es, die Air Base selbst massiv mit eigener Präsenz zu behelligen.

Stören wir die Organisatoren von Mord und Totschlag, wo wir es können. Ramstein dichtmachen ist unser Ziel.

Kommt und zeigt Gesicht für den Frieden!

Hier der Link zur Kampagne: <https://www.ramstein-kampagne.eu/>

+++

Dir gefällt unser Programm? Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten hier:

<https://kenfm.de/support/kenfm-unterstuetzen/>